

**Gemeinsamer Antrag der
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion Die Linke. öffentlich**

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	24.11.2014	Entscheidung

Betreff

**Gemeinsamer Antrag der
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion Die Linke;
hier: Haushalt 2015**

Inhalt

Haushalt 2015

Die in der Anlage 1 dieses Antrages aufgeführten Maßnahmen werden abgelehnt.

Die in der Anlage 2 dieses Antrages aufgeführten Maßnahmen werden wie beschrieben verändert.

Die in der Anlage 3 dieses Antrages aufgelisteten Maßnahmen werden wie beschrieben umgesetzt.

Die in der Anlage 4 dieses Antrages genannten Summen werden zusätzlich in den Haushalt eingestellt.

Die in der Anlage 5 dieses Antrages aufgeführte Veränderung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B wird rechnerisch in den Haushalt übernommen.

Anlage 1

Die Maßnahmen

0-001004	Reduzierung der Ratsmandate
0-001005	Reduzierung BV-Mandate
0-001006	Reduzierung der Zahl der Ausschüsse
0-001008	Änderung des Abrechnungsverfahrens bei den Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder
0-001013	Sonderpauschalen für Mitglieder der Bezirksvertretungen
0-100005	Wegfall der Schriffführung für den Personal- und Verwaltungsausschuss im Rahmen der Neubildung der Ausschüsse
7-000042	WBD-AöR – Einstellung der Spenden an die Verbraucherzentrale
1-120001	Zentralisierung der Briefwahl bei politischen Wahlen
2-320017	Neuorganisation der Standesämter
2-900001	Erhöhung der Benutzungsentgelte für die Stadthalle Walsum, die Glückauf-Halle Homberg und die Rheinhausen-Halle
2-900002	Reduzierung Bezirksamtsleiterstellen
2-910002	Reduzierung der Personalkosten für die Stadthalle Walsum
2-919702	Reduzierung der Mittel im Bereich der Bezirksämter, hier: Haushaltsansatz Pflege des Ortsbildes
2-919705	Bereitschaftsdienst für Pass- und Ausweisdienst einstellen
3-401020	Anpassung der Lernmittel an die sinkenden Schülerzahlen
3-401021	Elternbeiträge Ogata
3-403003	Teilnahmeentgelterhöhung Musik- und Kunstschule Duisburg
3-403009	Entgelterhöhung für VHS-Angebote nach dem Weiterbildungsgesetz
3-404003	Stadtbibliothek, Reduzierung Zuschussbedarf
3-404004	Einstellung der Fahrbibliothek
3-404005	Anpassung der Entgeltordnung der Stadtbibliothek
3-404006	Schließung der Stadtteilbibliothek Beeck
3-404007	Schließung der Stadtteilbibliothek Neumühl
3-404008	Schließung der Stadtteilbibliothek Ruhrort
3-404009	Schließung der Stadtteilbibliothek Vierlinden
3-404010	Schließung der Stadtteilbibliothek Wanheimort
3-410024	Eintrittspreise Schauspiel (Theater)
3-410025	Eintrittspreise Philharmoniker
3-410027	Unterhaltung der Kunstwerke
3-411001	Mittel für Sonderveranstaltungen – Duisburger Akzente und Traumzeitfestival
3-411008	Mittel für den Betrieb des Ratskellers Hamborn
3-510003	Maßnahmen zur Unterstützung der Elternarbeit
3-510004	Sprachförderung im Elementarbereich
3-510011	Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen
3-510026	Richtlinienänderung Förderung Internationale Begegnungen
3-510028	Freizeitstättenbedarfsplan freier Träger
3-510030	Sprachförderung im Elementarbereich
3-510044	Jugendschutz
3-510047	Erhöhung der Kostenbeiträge in der Tagespflege
3-510049	Erhöhung der Entgelte für Stadtranderholung
3-510057	Schließung des Jugendzentrums Rügenstraße
3-510058	Schließung des Spielzentrums Süd
4-500045	Einstellung Sozialbericht

- 4-500046 Einstellung des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- 4-500047 Einstellung des Seniorenbeirates
- 4-500051 Reduzierung der Leistungen des Fahrdienstes für mobilitätseingeschränkte Menschen
- 4-500060 Senkung des bisher geplanten Aufwandes für die Kosten der Unterkunft (KdU)
- 4-520018 Schließung des Freibadebereichs Kombibad Homberg
- 4-520030 Schließung Hallenbad Neuenkamp
- 4-520032 Schließung Hallenbad Großenbaum
- 4-520033 Schließung Hallenbad Wanheim
- 4-520035 Wegfall Zuschüsse für Einzelveranstaltungen
- 4-520036 Erhöhung der Nutzungsentgelte für Sportstätten
- 4-520037 Erhöhung der Eintrittsgelder Bäder
- 5-610002 Reduzierung der Betriebskosten von Brunnenanlagen
- 5-610024 Reduzierung der Kosten für Veranstaltungen
- 5-610029 Anpassung der Gebühren für die Bedienung von Parkscheinautomaten
- 5-650011 Übertragung der Eigenreinigung auf die Konzerntochtergesellschaft Octeo
- 5-650042 Mieterhöhungen bei Miet- und Dienstwohnungen
- 6-310007 Beendigung Projektförderung ESPADU
- 6-310008 Beteiligung der Duisburger Kleingärtner an den Grundstücksnebenkosten
- 6-530008 Selbsthilfekontaktstelle; Verzicht auf Förderung
- 6-530017 Förderung des Projektes Ambulante Versorgung von Migrantinnen/Migranten
- 6-530018 Förderung der AIDS-Hilfe e.V.
- 6-530024 Ertragssteigerungen/Gebührenverbesserungen bei den Verwaltungsgebühren für amts- und amtszahnärztlichen Gutachten

werden abgelehnt.

Anlage 2

Die Maßnahme 3-403007 Filmforum – Reduzierung des Verlustausgleiches wird dahin gehend verändert, dass der Verlustausgleich ab 2016 auf 242.500 Euro begrenzt wird.

Die Maßnahme 3-403013 Einstellung der Studienfahrten wird dahin gehend verändert, dass die Summe von 41.675 Euro für Kurse des Zweiten Bildungsweges eingesetzt wird.

Die Maßnahme 3-410026 Kleinkunsttheater „Die Säule“ wird dahin gehend verändert, dass die Aufwendungen für das Theater um 5.000 Euro in 2015 und um 10.000 Euro ab 2016 reduziert werden.

Die Maßnahme 6-310021 Neustrukturierung des Auftraggeber-/Auftragnehmer-Verhältnisses zwischen Stadt Duisburg (Kernverwaltung) und der WBD-AöR im Bereich der Grünunterhaltung wird dahin gehend verändert, dass der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 450.000 Euro in 2015 und 900.000 Euro ab 2016 durch eine noch zu definierende Neustrukturierung erbracht wird. Ein entsprechender Vorschlag zur Neukonzeptionierung soll den zuständigen Ratsgremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Anlage 3

Jugendfreizeitstätten

Nach Verabschiedung des neuen Freizeitstättenbedarfsplans ist den zu beteiligenden Ratsgremien ein auf einer nachvollziehbaren Datengrundlage (u. a. Besucherzahlen, Einzugsgebiet, Angebotsstruktur, räumliche Verortung) basierender Vorschlag vorzulegen, der konkrete Empfehlungen zur Neuordnung von Jugendfreizeiteinrichtungen bzw. Reduzierung von Personalkosten für solche Einrichtungen beinhaltet. Dieser Vorschlag ist in Kooperation mit den freien Trägern der Jugendhilfe, die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit betreiben, zu erarbeiten und den zuständigen Ratsgremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Standortentwicklungskonzept Stadtbibliothek

Für die Stadtbibliothek ist ein zukunftsorientiertes Standortentwicklungskonzept vorzulegen, das sowohl die Medienangebote, Dienstleistungen und Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Kooperationspartner wie Kindergärten und Schulen beschreibt als auch die sachliche Notwendigkeit der einzelnen Standorte im Bibliothekssystem nachweist. Die Erstellung dieses Konzepts soll unter Hinzuziehung einer externen Beratung erfolgen. Der Dienstbetrieb in den derzeit vorhandenen Bibliotheken ist zu gewährleisten.

Entgeltordnung Stadtbibliothek

Für eine Anpassung der Entgeltordnung der Stadtbibliothek ist eine Konzeption zu erarbeiten, in der eine Anpassung des Jahresbeitrages, eine Ermäßigung für Kinder und Jugendliche sowie für Inhaber des Duisburg-Passes und eine Erhöhung der Mahngebühren Berücksichtigung finden.

Festivals

Es ist eine Neukonzeption der Festivallandschaft zu erstellen, in der auch die regionalen und stadtteilbezogenen Feste in Duisburg mit einbezogen werden. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollen durch externes Sponsoring bzw. durch Zuschüsse Dritter optimiert werden.

ESPADU

Bei Nichteintreten der Folgeförderung des Projektes ESPADU ist unter Beibehaltung der Haushaltsposition eine Neukonzeptionierung zur Verstetigung des Projektes zu erarbeiten.

Anlage 4

Zoo

Der Zuschuss an den Zoo wird ab 2015 um 500.000 Euro jährlich erhöht.

DVV-Konzern

Der Zuschuss an den DVV-Konzern wird für die Reparatur von Schienenfahrzeugen um sechs Millionen Euro jährlich erhöht.

Zentraler Einkauf

Der Haushaltsansatz der HSP-Maßnahme Zentraler Einkauf wird aufgrund zeitlicher Verschiebungen beginnend mit dem Jahr 2015 um 3 Millionen (2016 = -2,5 Mio. Euro, 2017 = -1,5 Mio. Euro und 2018 = -0,5 Mio. Euro) gesenkt.

GMVA

Als Finanzierungsaufwand für den Erhalt der notwendigen Entsorgungs-Infrastruktur werden beginnend mit dem Jahr 2015 3,672 Millionen Euro in den städtischen Haushalt eingestellt (2016 = 4,554 Mio. Euro, 2017 = 4,849 Mio. Euro und 2018 = 4,874 Mio. Euro).

Fahrbibliothek

Die Kosten für die Neubeschaffung einer Fahrbibliothek belaufen sich auf rund 400.000 Euro. Um sicherzustellen, dass diese Mittel auch tatsächlich für die Anschaffung einer Fahrbibliothek eingesetzt werden können, ist in der Finanzstelle 4200/040601/2001 der Stadtbibliothek in 2015 eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung für die Verausgabung von 400.000 Euro im Jahr 2016 zu erteilen.

Baumaßnahmen Sportförderung

Für Baumaßnahmen im Bereich Sportförderung ist in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2016 ein Ansatz von mindestens 600.000 Euro einzustellen.

Anlage 5

Zur Kompensation wird der Hebesatz der Grundsteuer B von 695 auf 855 Punkte mit Wirkung zum 01.01.2015 angehoben. Der aus der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B entstehende Mehrbedarf im Produkt Leistung für Arbeitssuchende im Amt für Soziales und Wohnen wurde berücksichtigt und ist in den Haushaltsplan 2015 ff entsprechend einzustellen.